

	<p>Objekt: Zeiss Ikon Maximar 207/3</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Fotografie, Sammlung Lucas</p> <p>Inventarnummer: RKF 580</p>
--	--

Beschreibung

Die Laufbodenkamera wurde von Zeiss Ikon zwischen 1927 und 1939 hergestellt. Ausgestattet ist sie mit dem Objektiv Zeiss Tessar 1:4,5|105mm (KB-Äquivalent: 41 mm) und einem Compur Verschluss. Unsere Kamera hat die Produktionsnummer 91 929 und war für die Plattengröße 6,5 x 9 cm konzipiert. Bevor die lichtempfindliche Platte eingeschoben wurde, konnte der Lichtschacht auf der Rückseite aufgeklappt werden, um alle optischen Einstellungen auf der Mattscheibe zu prüfen.

Die Kamera hat einen doppelten Auszug (Laufbodenkamera) der mit einem Rändelrad, am vorderen Teil der Bodenplatte, bewegt wird. In zusammengefalteten Zustand ist der Fotoapparat extrem klein und handlich. Das Gehäuse besteht aus Stahlblech, ist mit braunem Leder bezogen und hat an der schmalen Oberseite, einen robusten Tragegriff. Darunter, etwas verdeckt ist die Typenbezeichnung „Maximar 207/3“ in das Leder eingepreßt. Seitlich ist ein 10 x 25mm kleines Schild aufgeschraubt, das auf den Verkäufer, das Photohaus Veitinger, aus Karlsruhe hinweist.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Optisches Glas, Leder / A
Maße:	Länge: 120 mm, Höhe: 45 mm, Breite: 80 mm, Gewicht: 675 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1928
	wer	Zeiss Ikon
	wo	Dresden

Schlagworte

- Balgenauszugs-Kamera
- Balgenkamera
- Fotoapparat
- Fotokamera
- Plattenkamera